

# **WimTec®** PROOF U8



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

## Allgemeine Hinweise

---

### Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

**WimTec PROOF U8 - 12 V** Art.Nr. 126 730, 128 307

**WimTec PROOF U8 - 9 V** Art.Nr. 126 754, 136 418

### WimTec PROOF U8 Lieferumfang:

Frontplatte mit integriertem Sensor, Montagerahmen, Elektronikmodul, Magnetventil, und Befestigungsmaterial. Netzversion: mit Netzteil, Batterieversion: mit Batteriemodul inkl. 9 V Batterie.



### PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelange Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen



**Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter [www.wimtec.com](http://www.wimtec.com).**

### WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb, gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen.

Die Netzzuleitung ist über einen 2-poligen Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung zu führen und mit maximal 6 A abzusichern!

Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten!

# Inhaltsverzeichnis

---

|                             | Seite |
|-----------------------------|-------|
| Pflegehinweise .....        | 2     |
| Technische Daten .....      | 4     |
| Maße .....                  | 5     |
| Legende .....               | 6     |
| Funktionseinstellung .....  | 7     |
| Einstellregler .....        | 7     |
| Dip-Schalter .....          | 7     |
| Montage .....               | 8     |
| Funktionsbeschreibung ..... | 11    |
| Spülabbruch .....           | 11    |
| Vorspülung .....            | 12    |
| Freispül-Automatik .....    | 13    |
| Freispül-Dauer .....        | 14    |
| Stadion-Modus .....         | 14    |
| LED-Signale .....           | 15    |
| Fehleranalyse .....         | 16    |
| Wartung   Service .....     | 17    |
| Ersatzteile .....           | 20    |

---

## Technische Daten

---

### WimTec PROOF U8 - 12 V:

|                    |             |
|--------------------|-------------|
| Betriebsspannung:  | 230 V 50 Hz |
| Leistungsaufnahme: | ca. 3 VA    |

---

### WimTec PROOF U8 - 9 V:

|                      |                                                                                                             |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Batterie:            | 9 V Alkali 6LR22 oder 6LF22, optional 6 V Lithium CR-P2                                                     |
| Batterielebensdauer: | 9 V Alkali – ca. 100.000 Auslösungen (max. 2 Jahre)<br>6 V Lithium – ca. 200.000 Auslösungen (max. 4 Jahre) |

---

|                    |                                                                                               |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ansprechbereich:   | 30 cm bis 70 cm                                                                               |
| Vorspülung:        | aktivierbar, 1 s nach 5 min Nichtbenutzung                                                    |
| Hauptspülung:      | 1 s bis 15 s einstellbar                                                                      |
| Stadion-Modus:     | aktivierbar, ab drei Benutzungen innerhalb von<br>1,5 min erfolgt die Spülung minütlich       |
| Freispülautomatik: | aktivierbar,<br>Spülintervall: 3 h bis 48 h nach letzter Nutzung<br>Spüldauer: 10 s oder 20 s |
| Fließdruck:        | 0,8 bis 5 bar                                                                                 |
| Statischer Druck:  | max. 8 bar                                                                                    |
| Durchflussmenge:   | gemäß EN 15091                                                                                |
| Wasseranschluss:   | G 1/2" IG                                                                                     |
| Wasserabgang:      | R 1/2" AG                                                                                     |

---

### Werkstoff:

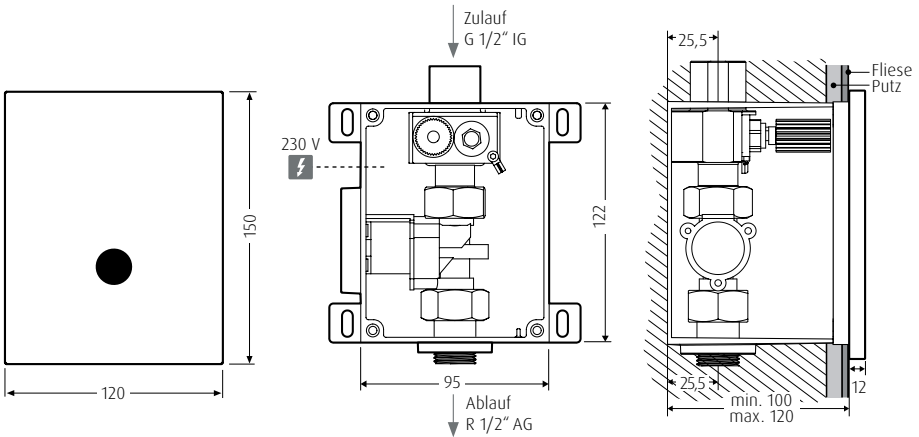
|              |                                                             |
|--------------|-------------------------------------------------------------|
| Frontplatte: | Edelstahl, Werkstoff 1.4301,<br>oder Hochdrucklaminat (HPL) |
|--------------|-------------------------------------------------------------|

---

# WimTec® PROOF U8

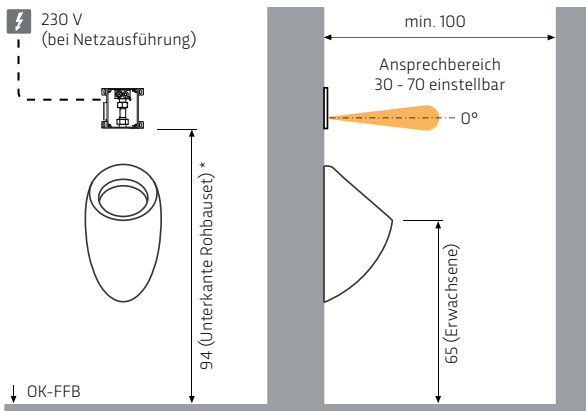
## Maße

Abmessungen in mm



## Montage:

Maße in cm



### ACHTUNG

Die Funktionsweise kann durch eine reflektierende Oberfläche auf der gegenüberliegenden Wand beeinträchtigt werden.

Bei 230 V Netzbetrieb  
Elektro-Leerverrohrung vorsehen.

### Spannungsversorgung:

2 x 0,5 mm<sup>2</sup> - 1,5 mm<sup>2</sup>  
max. 100 m Gesamtkabellänge

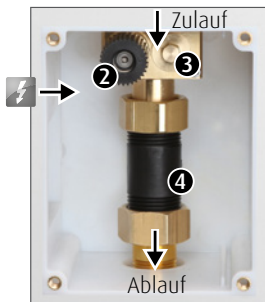
\* Bei Urinalen mit Deckel ist darauf zu achten, dass der geöffnete Deckel nicht in die Urinalsteuerung ragt.

## Legende

### Frontplatte:

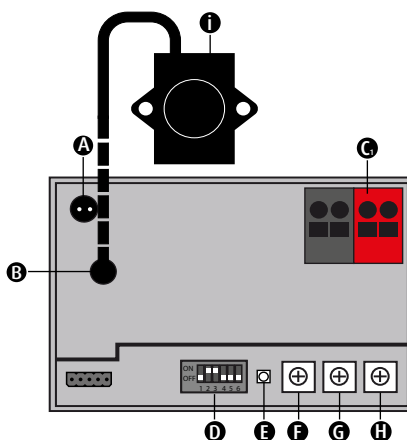


### WimTec Rohbausatz U2:



- ❶ Infrarot-Sensor mit Kontroll-LED
- ❷ Absperrventil
- ❸ Schmutzsieb-abdeckung
- ❹ Durchspülrohr

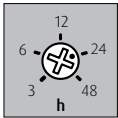
### Elektronikmodul 12 V | 9 V:



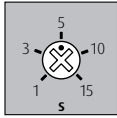
- ❶ Anschluss Magnetventil
- ❷ Anschluss Infrarot-Sensor
- ❸ Anschluss 12 V Spannungsversorgung und Batteriemodul
- ❹ DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen
- ❺ Status-LED
- ❻ Intervall-Regler
- ❼ Hauptspülzeit-Regler
- ❼ Reichweiten-Regler
- ❼ Infrarot-Sensor

# Funktionseinstellung

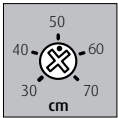
## Einstellregler:



**F. Intervall-Regler**  
für die Freispül-Automatik,  
24 h voreingestellt  
(3 h bis 48 h einstellbar).



**G. Hauptspülzeit-Regler**  
für die Dauer der Haupt-  
spülung, 5 s voreingestellt  
(1 s bis 15 s einstellbar)



**H. Reichweiten-Regler**  
für den Ansprechbereich,  
50 cm voreingestellt  
(30 cm bis 70 cm einstellbar).

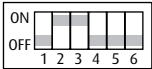
**!** Generell gilt:



*Gegen den Uhrzeigersinn  
zum Reduzieren. Im Uhr-  
zeigersinn zum Erhöhen.*

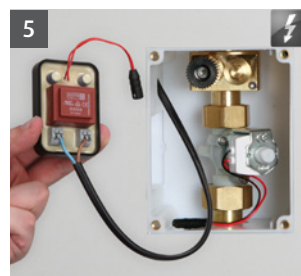
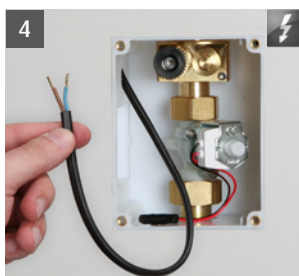
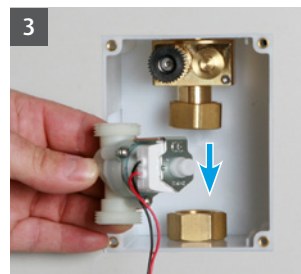
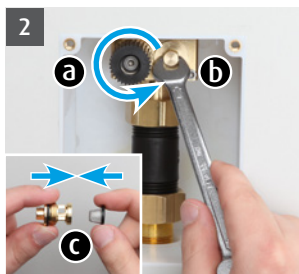
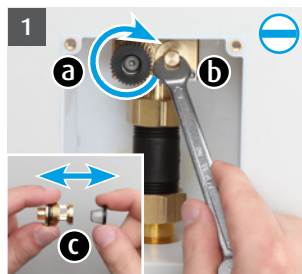
## D. Dip-Schalter:

### Funktions-Aktivierung - Dip-Schalter 1 - 6:



| Dip-Schalter | Funktion                                        | Werkseinstellung | Beschreibung |
|--------------|-------------------------------------------------|------------------|--------------|
| 1            | -                                               | OFF              |              |
| 2            | Spülabbruch                                     | ON               | Seite 11     |
| 3            | Vorspülung                                      | ON               | Seite 12     |
| 4            | Freispül-Automatik                              | OFF              | Seite 13     |
| 5            | Freispül-Dauer (ON = 20 s   <b>OFF = 10 s</b> ) | OFF              | Seite 14     |
| 6            | Stadion-Modus                                   | OFF              | Seite 14     |

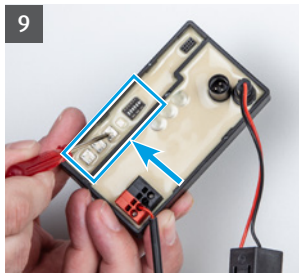
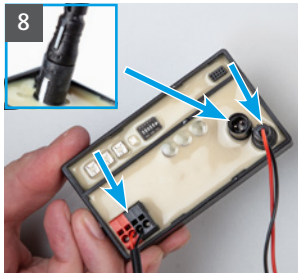
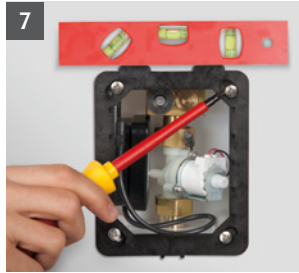
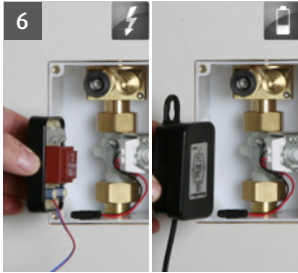
## Montage



**!**  
**ACHTUNG!**  
 Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. **a** Vorabsperrung schließen.  
**b** Schmutzsieb-Abdeckung öffnen.  
**c** Schmutzsieb entfernen, Schmutzsieb-Abdeckung wieder einsetzen.
2. **a** Vorabsperrung öffnen und Leitung ohne Magnetventil durchspülen, danach Vorabsperrung wieder schließen.  
**b** Schmutzsieb-Abdeckung öffnen.  
**c** Schmutzsieb und Schmutzsieb-Abdeckung wieder einsetzen.
3. Magnetventil mit Dichtungen einsetzen (Flussrichtung beachten!).
4. Kabel für Spannungsversorgung in das Rohbauset einziehen (nur bei 12 V Netzversion).
5. Versorgungskabel mit Netzteil verbinden (nur bei 12 V Netzversion).

## Montage



**ACHTUNG!**  
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

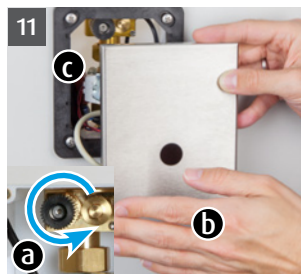
6. Netzteil bzw. Batteriemodul in Rohbauset einschieben.
7. Montagerahmen ausrichten und mit 4 beiliegenden Schrauben befestigen (M5 x 40 mm). Dabei auf die Kabelverbindungen achten und die Kabel nicht quetschen.
8. Magnetventil anschließen. Steckverbindung von Infrarot-Sensor der Armaturen-Frontplatte mit Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).

Netzteil bzw. Batteriemodul mit Elektronik-Modul verbinden und bei Netzversion Spannungszufuhr aktivieren (Sicherheits-schließimpuls beim Magnetventil erfolgt).

Die Kontroll-LED leuchtet in der ersten Minute bei Benutzererkennung.

9. Ggf. Einstellungen am Elektronik-Modul anpassen (siehe Seite 7) und Elektronik im Rohbauset unterbringen..

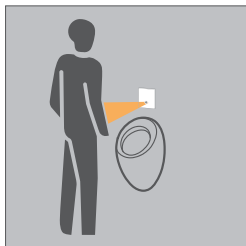
## Montage



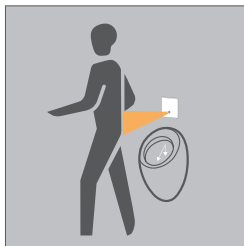
**ACHTUNG!**  
**Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!**

11. Funktionstest durchführen.
  - a Vorabsperrung öffnen.
  - b Spülung auslösen  
(Hand mind. 4 s vor den Infrarot-Sensor halten).
  - c Dichtheit von Magnetventil überprüfen.
12. Frontplatte aufsetzen.
13. Mit Schraube von unten sichern.

## Funktionsbeschreibung



**Mindestverweilzeit**  
von 4 s



**Hauptspülung**  
für 1 bis 15 s einstellbar  
(Hauptspülzeit-Regler  
siehe Seite 7)

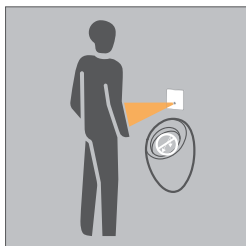
### Spülabbruch: Dip-Schalter 2



Tritt ein Benutzer während einer Spülung vor das Urinal, wird die Spülung gestoppt, sodass das Urinal sofort ungestört benutzt werden kann.

**Stellung „ON“** = Spülabbruch aktiviert (voreingestellt).

**Stellung „OFF“** = Spülabbruch deaktiviert.



### Spülabbruch aktiv

Die Spülung wird sofort abgebrochen, wenn der Benutzer für mind 1 s in den Aktivbereich tritt.

Verlässt der Benutzer nun innerhalb der Mindestverweilzeit (4 s) den Aktivbereich, wird nach 1 min eine Spülung ausgelöst.



### ACHTUNG

Kein Spülabbruch, wenn der Stadion-Modus aktiv ist.

(Ab 3 Benutzungen innerhalb 1,5 min / Dip-Schalter 6 = ON)

## Funktionsbeschreibung

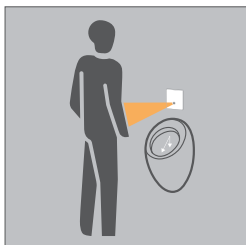
### Verspülung: Dip-Schalter 3



Durch das Benutzen des Urinals wird das Ausspülen des Urins verbessert.

**Stellung „ON“** = Verspülung aktiviert (voreingestellt).

**Stellung „OFF“** = Verspülung deaktiviert.



### Verspülung aktiv

Bedarfsabhängige Verspülung  
für 1 s, wenn das Urinal länger  
als 5 min nicht benutzt wurde.

## Funktionsbeschreibung

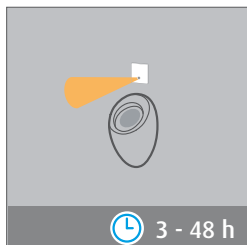
### Freispül-Automatik: Dip-Schalter 4



Dient zum Freispülen der Wasserzuleitungen, um einen unkontrollierten Anstieg der Bakterienzahl bei längerer Nichtbenutzung zu vermeiden. Zusätzlich wird der Geruchsverschluss wieder hergestellt.

**Stellung „ON“** = Freispül-Automatik aktiviert.

**Stellung „OFF“** = Freispül-Automatik deaktiviert (voreingestellt).



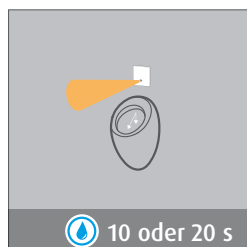
#### Zum Einstellen wie folgt vorgehen:

##### 1. Zeit-Intervall festlegen

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 3 bis 48 h (24 h voreingestellt) über den Intervall-Regler (siehe Seite 7).

##### 2. Freispül-Dauer festlegen

Gibt die Spüldauer der automatischen Freispülung an. Einstellbar für 10 s oder 20 s (10 s voreingestellt) am DIP-Schalter 5 (siehe Seite 14).



##### 3. Freispül-Automatik

Wird die Armatur für die eingestellte Zeit nicht benutzt, wird eine automatische Spülung ausgelöst.

## Funktionsbeschreibung

### Freispül-Dauer: Dip-Schalter 5



Legt die Laufzeit der automatischen Freispülung fest.

**Stellung „ON“** = Freispül-Dauer beträgt 20 s.

**Stellung „OFF“** = Freispül-Dauer beträgt 10 s (voreingestellt).

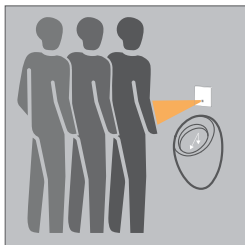
### Stadion-Modus: Dip-Schalter 6



Bei häufiger Benutzung wechselt die Steuerung in den Stadion-Modus um Wasser zu sparen.

**Stellung „ON“** = Stadion-Modus aktiviert.

**Stellung „OFF“** = Stadion-Modus deaktiviert (voreingestellt).



#### Stadion-Modus

Ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich.

Wird das Urinal für mind. 1 min nicht benutzt, wechselt die Steuerung wieder in den Normalbetrieb.

## LED-Signale



Infrarot-Sensor  
mit Kontroll-LED

### Beschreibung der Signal-Typen:

| Blinkcode    | Bedeutung                                                                         |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| ☀ alle 4 s   | bei Inbetriebnahme, wenn kein Magnetventil angeschlossen ist                      |
| ☀            | Magnetventil wird geöffnet                                                        |
| ☀ ☀          | Magnetventil wird geschlossen                                                     |
| ☀ alle 2 s   | Zeigt niedrigen Batterie-Ladestand bei Benutzung an.<br><b>Batterie wechseln!</b> |
| ☀ alle 4 s   | <b>Batterie wechseln!</b> Niedriger Batterie-Ladestand, keine Funktion            |
| ☀ ☀ alle 4 s | Freispülung aktiv                                                                 |

## Fehleranalyse

| Störung                      |                                                                                                                                                                     | Ursache                                      | Behebung                                                                                                                           |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Keine Spülung</b>         |                                                                                    | LED blinkt 1 x alle 4 s<br>Batterie ist leer | Batterie tauschen                                                                                                                  |
|                              |                                                                                                                                                                     | Batterie falsch eingelegt                    | Polarität der Batterie überprüfen                                                                                                  |
|                              |                                                                                                                                                                     | Aktivierter Spülabbruch                      | Tritt ein Benutzer während einer Spülung vor das Urinal, wird die Spülung gestoppt, ggf. Spülabbruch deaktivieren (siehe Seite 11) |
|                              |                                                                                                                                                                     | Stadion-Modus aktiv                          | Ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich, ggf. Stadion-Modus deaktivieren (siehe Seite 14)          |
|                              |                                                                                                                                                                     | kein Wasser                                  | Wasserzuleitung/Armaturenabsperrung überprüfen/öffnen                                                                              |
|                              |                                                                                                                                                                     | Magnetventil verschmutzt oder defekt         | Magnetventil reinigen oder tauschen                                                                                                |
|                              |                                                                                                                                                                     | Elektronikmodul defekt                       | Elektronikmodul tauschen                                                                                                           |
|                              |                                                                                                                                                                     | Sensorfenster zerkratzt                      | Sensorfenster bzw. Sensorhaube tauschen                                                                                            |
| <b>Spülung ohne Benutzer</b> |   | Objekt im Ansprechbereich                    | Objekt entfernen                                                                                                                   |
|                              |                                                                                                                                                                     | Freispül-Automatik aktiv                     | Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 13)                                                      |
|                              |                                                                                                                                                                     | Magnetventil verschmutzt                     | Magnetventil reinigen oder tauschen                                                                                                |
|                              |                                                                                                                                                                     | Elektronikmodul defekt                       | Elektronikmodul tauschen                                                                                                           |
| <b>Zu geringe Spülmenge</b>  |                                                                                                                                                                     | Magnetventil verschmutzt                     | Magnetventil reinigen oder tauschen                                                                                                |
|                              |                                                                                                                                                                     | Versorgungsdruck zu niedrig                  | Wasserzuleitung/Armaturenabsperrung überprüfen/öffnen, Versorgungsdruck prüfen                                                     |

## Wartung | Service

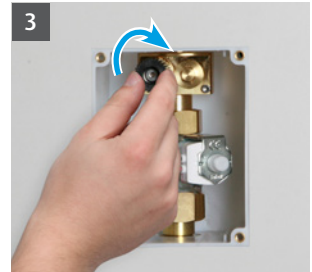
### Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service



**Stromversorgung** trennen.  
Sicherungsschraube lösen.



Frontplatte abheben.

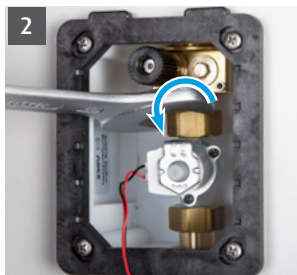


Vorabspernung schließen.

### Magnetventil reinigen | tauschen



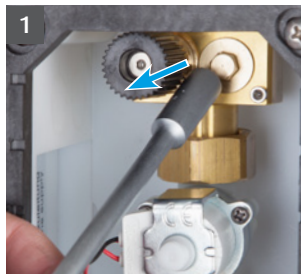
Magnetventil abstecken.



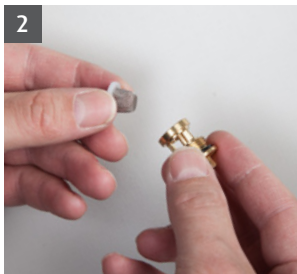
Anschlussverschraubung lösen  
und Magnetventil entnehmen.  
Neues Magnetventil einsetzen.  
Anschließend weitere Montage  
durchführen (**siehe Seite 9**).

## Wartung | Service

### Schmutzsieb reinigen/tauschen

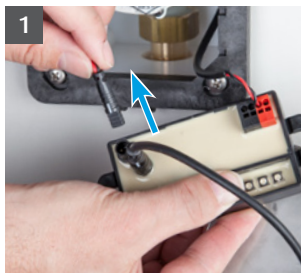


Schmutzsieb-Abdeckung mit Steckschlüsse SW 10 lockern und vorsichtig herausziehen.

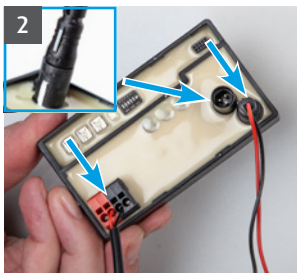


Schmutzsieb herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. tauschen. Anschließend Montage durchführen (**siehe Seite 10**).

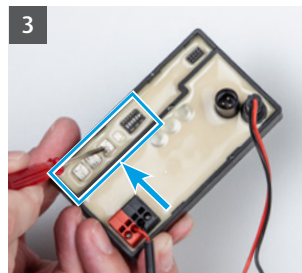
### Elektronikmodul tauschen



Infrarot-Sensor, Magnetventil und Spannungsversorgung vom Elektronikmodul abstecken.



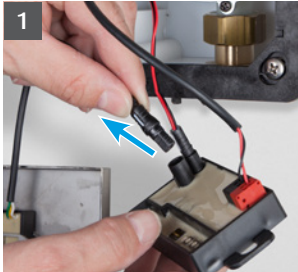
Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).



Gewünschte Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7**). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 9**).

## Wartung | Service

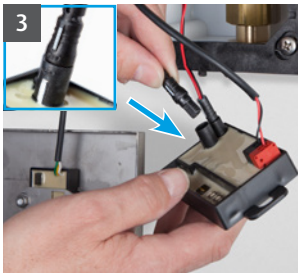
### Infrarot-Sensor tauschen



Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.



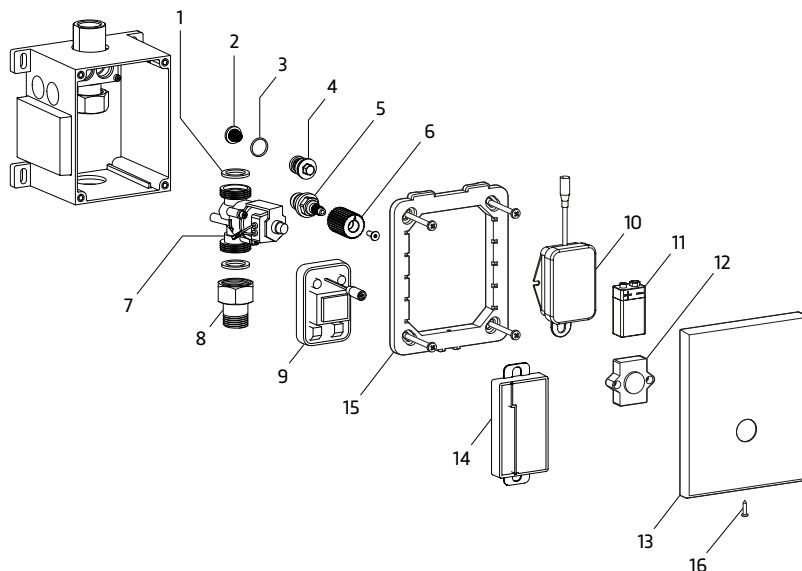
Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher SW 7 herausschrauben, neuen Sensor einsetzen und die Schrauben handfest anziehen.



Steckverbindung von Infrarot-Sensor und Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 10**).



## Ersatzteile



| Nr. | Bezeichnung                                 | Art.Nr. |
|-----|---------------------------------------------|---------|
| 1   | Dichtung $\frac{3}{4}$ " (5 Stk.)           | 222 074 |
| 2   | Schmutzfilter (1 Stk.)                      | 119 770 |
| 3   | O-Ring                                      | 122 695 |
| 4   | Schmutzsiebabdeckung (inkl. O-Ring)         | 122 701 |
| 5   | Sanitäröberteile                            | 123 562 |
| 6   | Ventil-Adapter                              | 120 547 |
| 7   | Magnetventil 6 V DN 15                      | 125 542 |
|     | Membran für Magnetventil                    | 113 419 |
| 8   | Anschlussverschraubung R $\frac{1}{2}$ " AG | 221 053 |
| 9   | Netzteil                                    | 122 350 |
| 10  | Batteriemodul                               | 231 380 |
| 11  | 9 V Alkali Batterie                         | 230 086 |
| 12  | Infrarot-Sensor                             | 130 744 |
| 13  | Frontplatte Edelstahl                       | 127 157 |
|     | Frontplatte Mattschwarz                     | 136 517 |
| 14  | Elektronik-Modul                            | 130 638 |
| 15  | Montagerahmen                               | 122 220 |
| 16  | Sicherungsschrauben                         | 113 877 |







[www.wimtec.com](http://www.wimtec.com)



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:  
[www.wimtec.com/umweltschutz](http://www.wimtec.com/umweltschutz)

**WimTec Sanitärprodukte GmbH**

**p:** Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

**t:** +43 7473 5000 **f:** DW - 500

**e:** [office@wimtec.com](mailto:office@wimtec.com) **i:** [www.wimtec.com](http://www.wimtec.com)